

Potsdam, 28. November 2013

PRESSEMITTEILUNG

Koalitionsvertrag: Bundesstiftung Baukultur als Partner stärken

Der schwarz-rote Koalitionsvertrag drückt auf Seite 131 den Willen von SPD und Union aus, den gesellschaftlichen Dialog zu baukulturellen Fragen zu fördern und die Bundesstiftung Baukultur auch bei wichtigen Bauvorhaben des Bundes als wichtigen Partner zu stärken. Dazu äußert sich Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur:

„Wir sind froh, dass die schwarz-rote Koalition im gerade beschlossenen Koalitionsvertrag die hohe Relevanz der Baukultur betont und wie wir in unserer gebauten Umwelt leben, wohnen und arbeiten wollen. Wir fühlen uns in unserem Tun gestärkt und arbeiten mit Hochdruck daran, den Dialog zu baukulturellen Fragestellungen weiter voranzubringen. Die bereits Anfang 2014 stattfindenden offenen Baukulturwerkstätten zu den Themen Wohnen im gemischten Quartier, Öffentlicher Raum und Infrastruktur sowie Planungsqualität werden hierauf Antworten geben.“

Pressekontakt:

Denise Junker

Bundesstiftung Baukultur, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Schiffbauergasse 3. 14467 Potsdam

Tel: +49 (0)331 201 259 14 / 19

Fax: +49 (0)331 201 259 50

junker@bundesstiftung-baukultur.de

www.bundesstiftung-baukultur.de